

## Angriff ist die beste Verteidigung? Kooperative Konfliktbearbeitung als Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretung

Das aufreibende Tagesgeschäft der betrieblichen Interessenvertretung, Umstrukturierungen, erhöhte Anforderungen an die Beschäftigten, Personalmangel, Überlastungen - Konfliktpotentiale sind allgegenwärtig. Sie beeinflussen unsere Beziehungen, unsere Gefühle, unser Wohlbefinden. Unbearbeitete Konflikte sind ein Belastungsfaktor - sie hemmen die Motivation, bringen hohe Reibungsverluste mit sich.

Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten stärkt eure Fähigkeit zur Zusammenarbeit und schafft ein produktives Arbeitsklima. Entgegen dem Trend der „Ellbogengesellschaft“, die Konflikte zunehmend als „Kampf aller gegen alle“ begreift, seid ihr als betriebliche Interessenvertretungen auch aufgefordert ein Vorbild für eine Streitkultur zu sein, in der Durchsetzungsfähigkeit verbunden ist mit der Wertschätzung dem Konfliktpartner gegenüber.

Dieses Seminar ist ein Praxistraining, das sich mit seinen fallbezogenen, ressourcenorientierten Methoden und Übungen an euren spezifischen betrieblichen Anforderungen orientiert.

### Einzelthemen

- Methoden und Modelle kooperativer Konfliktbearbeitung kennenlernen und einüben
- eigenes Konfliktverhalten ressourcenorientiert reflektieren
- die persönliche Konfliktfähigkeit steigern
- Konfliktgespräche konstruktiv führen
- neue Handlungsweisen zur Vermittlung in Konfliktfällen entwickeln
- tragfähige und zukunftsorientierte Lösungen unterstützen

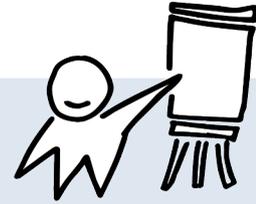
Das Seminar richtet sich an Betriebsräte (§37,6 BetrVG), Personalräte (§42,5 LPVG/NRW und §46,6 BPersVG), Mitarbeitervertretungen (§19 Abs. 3 i.V.m. §30 Abs. 2 und 4 MVG.EKD) und SBVen (§ 179 Abs.4 SGB IX).

<b>Termin</b>	<b>05. – 09. Oktober 2026</b>
<b>Ort</b>	Hotel Ostertor, Bad Salzuflen
<b>Kosten</b>	1.190,00 € Seminarpauschale, zzgl. Kosten der Tagungsstätte* inkl. MwSt.: 630,00 € mit Übernachtung, 345,00 € ohne Übernachtung
<b>Referentin</b>	<b>Ulrike Heise</b> ist Sozialwissenschaftlerin, Medizinsoziologin und Lehrtrainerin in Gruppendynamik, Familientherapie und Körpertherapie. Seit 30 Jahren schult und berät sie betriebliche Interessenvertretungen in allen Bereichen der Handlungs-, Sozial- und Methodenkompetenz. Schwerpunkte ihrer Moderation von Klausurtagungen sind Teamentwicklung, Konfliktmoderation und Kollegiale Beratung.

\* Änderungen seitens der Tagungsstätte vorbehalten



Anmeldung und mehr Informationen bei Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS,  
Kreishausstr. 6 | 32051 Herford | fon 05221. 27 69 17 -7/-8 | fax 05221. 27 69 179  
info@aul-herford.de | online anmelden über [www.aul-herford.de](http://www.aul-herford.de)



### Gut zu wissen ...

- ▶ Unsere Referent\*innen kommen immer aus der betrieblichen Praxis
- ▶ Unsere Seminargruppen halten wir bewusst klein und geben dir damit viel Raum für Fragen und Austausch
- ▶ Seit über 40 Jahren organisiert Arbeit und Leben Herford erfolgreich Seminare für Interessenvertretungen
- ▶ Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir nicht profitorientiert
- ▶ Wir sind gut vernetzt mit den Gewerkschaften und Arbeitsrechts-Kanzleien vor Ort

## Anmeldung zum Seminar „Angriff ist die beste Verteidigung?“

Dieses Anmeldeformular kannst du digital oder handschriftlich ausfüllen und per E-Mail, Fax oder per Post an uns zurückschicken. **Noch einfacher ist die Online-Anmeldung über unsere Website [www.aul-herford.de](http://www.aul-herford.de).**

männlich       weiblich       divers

Vorname, Nachname

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)

E-Mail

Betrieb / Einrichtung

Anschrift Betrieb / Einrichtung

Rechnungsanschrift falls nicht  
identisch mit Firmenanschrift:

Unterkunft:

mit Übernachtung       ohne Übernachtung

Verpflegungswunsch:

alles       vegetarisch       vegan

Veranstalter des Seminars ist die Arbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN im Kreis Herford DGB/VHS e.V. in Kooperation mit dem ver.di Bezirk OWL. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), vgl. [www.aul-herford.de](http://www.aul-herford.de).